



Stadt Wadern

Friedhöfe der Stadt Wadern

**F**riedhöfe sind ganz besondere Orte. Man kann dort nicht nur trauern und Trost finden – Friedhöfe bieten Ruhe und Raum zum Entspannen, lassen Menschen Hoffnung schöpfen und neuen Mut gewinnen. Trauernde finden hier einen geschützten Rahmen, um sich von den Verstorbenen zu verabschieden und um ihrer zu gedenken, und dies auf ihre eigene Art und Weise.

Genauso, wie es unterschiedliche Formen der Trauerarbeit gibt, haben sich auch vielfältige Bestattungsarten entwickelt. Die Erdbestattung ist heute nur noch eine von mehreren Möglichkeiten. Und das zeigt sich auch auf den Friedhöfen. Neben klassischen Reihengräbern mit Blumenbeet, den prachtvollen alten Grabmalen und großen Urnenfeldern findet man heute auch immer mehr garten- oder waldähnliche Anlagen. Viele Menschen suchen nach Bestattungsformen, die ihre Persönlichkeit, ihre Interessen und ihre Lebensart widerspiegeln.

Damit ist der normale Friedhof keineswegs zum Auslaufmodell geworden. Die Stadt Wadern bietet zusammen mit dem Eigenbetrieb Friedhöfe viele Möglichkeiten, diese letzte Ruhestätte nach den eigenen Bedürfnissen zu gestalten. Das vorliegende Informationsblatt soll Ihnen eine Orientierung geben über die bestehenden Bestattungsarten auf den insgesamt elf Friedhöfen im Stadtgebiet.



## Reihengrabstätten für Sargbestattungen

Hierbei handelt es sich um Einzelgräber, in die der Reihe nach in den dafür angelegten Grabfeldern bestattet wird. Die Ruhezeit beträgt 25 Jahre. In jeder Grabstätte kann nur ein Sarg beigesetzt werden. Die Angehörigen pflegen die Reihengrabstätten selbst und sind weitgehend frei in ihrer Gestaltung.

*Verfügbarkeit: auf allen Friedhöfen außer Lockweiler*

## Reihengrabstätten im Friedhofsteil „Waldfriedhof“

Auf dem Waldfriedhof sind Einzelgrabstätten angelegt, die nach der Belegung mit niedrigem Sträucherwuchs bepflanzt und für die Dauer der Ruhezeit von 25 Jahren unterhalten und gepflegt werden. Dadurch werden die Angehörigen von der Grabpflege entlastet. Am Fuß der Grabstätte kann eine Platte zur Aufstellung von Grabschmuck aufgelegt werden. Um das Gesamtbild der Anlage nicht zu stören sind eigene Anpflanzungen auf den Grabstätten nicht gestattet.

*Verfügbarkeit: auf den Friedhöfen in Bardenbach, Büschfeld, Noswendel, Wadern*



**Abwechslungsreiche Bepflanzung im Waldfriedhof lädt auch zum Verweilen ein.**



## **Reihengrabstätten im Friedhofsteil „Rasenfriedhof“**

Hierbei handelt es sich, ebenso wie beim Friedhofsteil „Waldfriedhof“, um pflegeleichte Gräber. Auch hier wird die Pflege für die Dauer der Ruhezeit von 25 Jahren für Sargbestattungen übernommen. Nach der Belegung wird die Grabstätte mit Rasen eingesät. Im extra angelegten Gestaltungstreifen im oberen Teil der Grabstätte, in dem auch das Grabmal errichtet wird, haben die Angehörigen die Möglichkeit, Grabschmuck oder eine Gableuchte aufzustellen.

*Verfügbarkeit: auf den Friedhöfen in Lockweiler, Löstertal, Morscholz, Nunkirchen, Steinberg, Wadrill, Wedern*

## **Reihengrabstätten für Urnenbestattungen**

Die Urnenreihengrabstätten sind Einzelgrabstätten in zusammengehörenden, ebenerdig angelegten Grabfeldern. Die Grabstätten werden der Reihe nach belegt. Die Ruhezeit beträgt 15 Jahre. Die Angehörigen haben die Möglichkeit, auf der Grababdeckplatte Grabschmuck aufzustellen und sind weitgehend frei in deren Gestaltung.

*Verfügbarkeit: auf allen Friedhöfen außer Bardenbach, Lockweiler, Nunkirchen, Wadrill*



**Die Urnenwand ist eine Besonderheit in Bardenbach.**



## **Urnenwand**

Bei der Urnenwand handelt es sich um eine große, überirdische Grabanlage, die in kleine Kammern unterteilt ist, in welche die Urnen beigesetzt werden. Die die Kammern abschließenden Urnenkammernabdeckungen werden dabei gleichzeitig als Grabmal genutzt. Dort können die Daten des Verstorbenen sowie eine bildliche Darstellung wie beispielsweise eine Blume eingraviert werden. Die Ruhezeit beträgt 15 Jahre.

***Verfügbarkeit: Friedhof Bardenbach***

## **Urnengarten**

Die neu angelegten, parkähnlichen Urnengärten sollen ein Garten der Erinnerung für trauernde Angehörige sein. Sie bieten zwei Formen der Urnenbestattung an. Im äußeren halbkreisförmig angelegten Bereich können die Urnen ebenerdig bestattet werden. Hier gelten die Gestaltungsvorschriften für Urnenerdgräber. Im inneren Bereich des Urnengartens, der erhöht angelegt und von Natursteinen eingefasst wird, erfolgt die Bestattung der Urnen in einem Hochbeet. Die Natursteineinfassung wird gleichzeitig als Grabmal genutzt. Der Garten wird nur vom Eigenbetrieb Friedhöfe mit verschiedenen bodenwüchsigen Pflanzen und Sträuchern bepflanzt und für die Dauer der Nutzungszeit von 15 Jahren gepflegt.

***Verfügbarkeit: Friedhöfe in Lockweiler, Nunkirchen und Wadrill***

**Urnengärten vereinen ansprechende Gestaltung mit geringem Pflegeaufwand.**



Die pflegeleichtesten  
Urnengrabstätten  
befinden sich auf  
allen Friedhöfen.



## Urnenbelegungen

Auf allen Friedhöfen der Stadt Wadern besteht die Möglichkeit, eine Urne in jedes bereits bestehende Grab beilegen zu lassen. So wird aus einer Einzelgrabstätte eine Doppelgrabstätte. Wichtig ist dabei allerdings, dass sich die Ruhezeit der ersten Bestattung nicht verlängern darf. Die Mindestruhezeit für eine beigelegte Urne beträgt 10 Jahre. Ein Nachkaufen oder Verlängern der Grabstätte ist nicht möglich.

## Urnenpartnergrabstätten

In diesen Doppelgrabstätten für Urnen können zwei Menschen, die sich im Leben miteinander verbunden fühlten, auch im Tod weiter vereint bleiben. Die Ruhezeit für diese Partnergräber beträgt, anders als bei Urneneinzelgräbern, 20 Jahre, ebenso kann die Grabstätte innerhalb dieser 20 Jahre nachgekauft werden. Die Möglichkeit des Nachkaufs beschränkt sich allerdings auf die Mindestruhezeit für Urnen, also maximal 10 Jahre. Der Vorteil der Urnenpartnergräber gegenüber der Urnenbeilegung besteht also darin, dass die Grabstätte über einen längeren Zeitraum für beide Beisetzungen genutzt werden kann.

**Verfügbarkeit: Friedhof Nunkirchen**

## Ruhehain

Der in Form eines naturbelassenen Parks angelegte Ruhehain wird für Trauernde zu einem Ort der Einkehr und der Erinnerung. Die Urnengrabstätten sind im Wurzelbereich der verschiedenen Baumarten angelegt. So können an fast jedem Baum bis zu 10 Urnen bestattet werden. Die persönlichen Daten der Verstorbenen werden mit dem Hinweis auf die Baumnummer auf kleine Glastafeln eingraviert und an den dafür vorgesehenen Stelen entlang des Rundwegs durch den Ruhehain angebracht. Dort haben die Angehörigen auch die Möglichkeit, Kerzen und Grabschmuck als Erinnerung an die Verstorbenen aufzustellen. Somit bietet der Ruhehain eine gezielt naturnahe Bestattung und eine Alternative zu den üblichen Bestattungsfeldern. Es besteht die Möglichkeit, sich bereits im Vorfeld eine Grabstelle auszusuchen und diese zu kaufen. Die Ruhezeit beträgt 20 Jahre.

*Verfügbarkeit: Friedhof Wadern*



**Durch den  
parkähnlichen  
Ruhehain  
schlängelt sich  
ein Rundweg.**

## **Allgemeine Informationen:**

Alle verwendeten Urnen müssen aus biologisch rückstandsfrei abbaubarem Material bestehen.

Es besteht die Möglichkeit einer anonymen Urnenbestattung auf dem Friedhof Nunkirchen.

Haben Sie noch Fragen, beispielsweise zur Art der Beisetzung oder zu anfallenden Gebühren? Die Mitarbeiter des Eigenbetriebs Friedhöfe der Stadt Wadern helfen Ihnen gerne.

## **Kontakt:**

### **Allgemeine Informationen**

Rebecca Franz  
Tel. 06871 / 507-244  
friedhof@wadern.de

### **Bau und Unterhaltung der Friedhöfe**

Stefan Barth  
Tel. 06871 / 507-476  
friedhof@wadern.de

## **Herausgeber:**

Stadt Wadern  
Eigenbetrieb Friedhöfe  
Marktplatz 13  
66687 Wadern  
Tel. 06871 / 507-0  
stadt@wadern.de

## **Fotos:**

Stefan Barth, Dirk Kraus, Martin Vorreiter